



wovon doch die Scribenten nirgends eine Anzeige thun; dahero es einige wol für eine Berwegenheit halten könnten. Allein, wenn Gelehrte also denken wolten, würden viel tausend Wahrheiten im Finstern und Verborgenen liegen blieben seyn, von denen man vorher nicht das geringste gewußt, welche doch iho nicht allein entdeckt, sondern auch in ein solches klares Licht gesetzt sind, daß einer hirnloß seyn müßte, wenn er die vorher unbekannte Wahrheit nicht einsehen, zugestehen und bekennen wolte. Dies diem docet. Ist gleich der Anfang der Entdeckung einer verborgenen Sache klein, gering und dunkel gewesen; so hat sich doch in folgenden Zeiten dieselbe, da man mehr nachgeforschet, ausgekläret, und endlich ist sie in völliges Licht und Gewißheit gesetzt worden, wie solches mit unzähligen Exempeln zu beweisen; und kan man sich nur der Erfindung der neuen Welt, wie es bey deren Entdeckung zugegangen, und wie man solche anfangs vor thöricht gehalten und verlachtet, die doch hernach, zu Beschämung der Unverständigen, sich richtig befunden, erinnern. Eben so kan es mir leicht gehen, wenn ich mich in die alten und ganz unbekanntten Geschichte derer Herren Nostiker wage, daß einige solch mein Unterfangen mit einer verächtlichen Mine ansehen. Allein, dieses soll mich keinesweges abhalten, solche mit der größten Mühe zu suchen, indem mir der Character dieser Leute bekant. *Ars non habet osorem, nisi ignorantem.* Was ich iho von denen Herren Nostikern mit ziemlichen Wahrscheinlichkeiten vortrage, können andere künftig so glücklich seyn, daß sie es mit völliger Klarheit und Gewißheit darlegen.

S. 27.

Daß die von Nostiz Slavischen Ursprungs und Herkommens sind, wird wol niemand in Zweifel ziehen, der den Namen nach der Sprach-Art ansiehet und erkennet, als welcher aus der Slaven Sprache genommen, und auch so lautet. Was derselbe aber in unser deutschen Sprache heisset und bedeutet, hat kein Sprachkündiger noch nicht aufgeschlossen, und mit Gewißheit entdeckt und erkläret. Wer Gedanken und Meinungen davon lesen will, der beliebe M. Abraham Frenzels, Past. Schœnav. *Nomenclatorem utriusque Lusatiae*, unter dem Titul *Nosticium*, aufzuschlagen, welches Buch Tom. II. p. 12. derer *Scriptorum R. L.* eingedruckt zu finden. Snug, der Name Nostiz ist slavisch, und wird von allen Verständigen davor erkannt und angenommen. Denn was einige thun, wenn

wenn